

HolidayCheck.de-Umfrage: Urlauber haben keine Angst vor Katastrophen

Waldbrände auf Sylt und den Balearen, Überflutung in Österreich, Erdbeben am Gardasee. Kein Tag vergeht, an dem keine Katastrophenmeldung aus Urlaubsgebieten kommt. Für Touristen ist das jedoch kein Grund, ihre Urlaubspläne zu ändern. Das Urlaubsportal www.holidaycheck.de hat in einer Umfrage herausgefunden, dass sie die gefährdeten Regionen nicht meiden wollen.

45 Prozent der Befragten sind der Meinung: „Es kann überall und jederzeit etwas passieren“. Gefahr-Hinweise vermiesen ihnen den Urlaub nicht. Völlig anderer Meinung sind 29 Prozent. Sie wollen kein Risiko eingehen und meiden von Naturkatastrophen gefährdete Gebiete. Der Urlaub findet in sicherer Umgebung statt.

Ein Zehntel der Umfrageteilnehmer reist lieber mit mulmigem Gefühl im Bauch, anstatt die betroffenen Regionen zu umgehen. Immer mit der Angst, es könnte etwas passieren. Weitere zehn Prozent sehen sich selbst in der Verantwortung. Sie wollen die gefährdeten Orte nicht zusätzlich belasten und verbringen ihren Urlaub dort, wo Naturkatastrophen unwahrscheinlicher sind.

Katastrophentouristen sind immerhin fünf Prozent. Sie geben an, in der Gefahr den besonderen Reiz zu sehen. Sie suchen das Risiko und reisen dorthin, wo Hurricane und Co. erwartet werden.

An der Umfrage nahmen 2019 User teil. HolidayCheck.de ist das größte Hotelbewertungsportal im deutschsprachigen Raum.

Ansprechpartner

Nadja Waldraff
Müligässli 1
CH-8598 Bottighofen

Tel.: +41 (0) 71 686 9000
Fax: +41 (0) 71 686 9009
nadja.waldraff@holidaycheck.ch